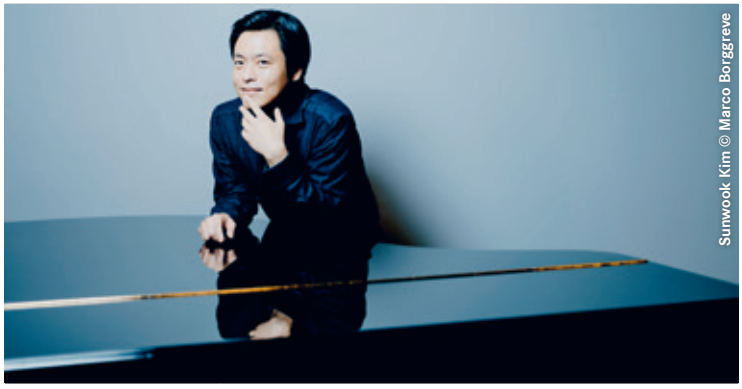
# JAN 2023

## 01 So

PHILHARMONIKER
15.00 | 18.00 Uhr

**Auf den Spuren des Jazz**
Neujahrskonzert
*Konzerthaus*


Sunwook Kim © Marco Borggreve

## 05 Do

OPER
19.30 – 22.30 Uhr

**Gräfin Mariza**
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald
In deutscher Sprache mit Übertiteln
*Opernhaus*

## 06 Fr

OPER
19.30 – 22.55 Uhr

Zum letzten Mal!
**Die Zauberflöte** E
Große Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder
(Abo: Unna/Weihnachts-Abo: 3 x Oper)
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.20 Uhr

**Das Spiel ist aus**
von Jean-Paul Sartre
*Studio*

## 07 Sa

15.00 Uhr

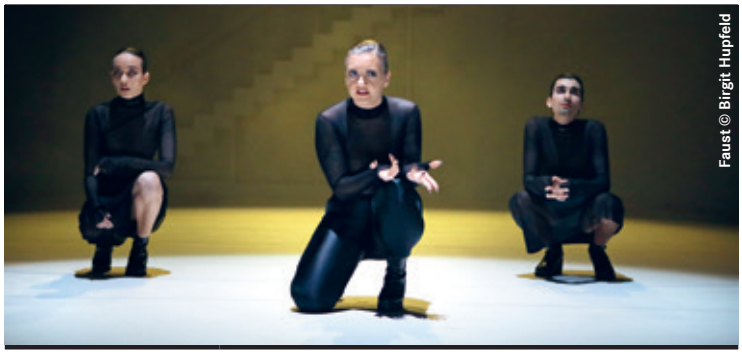
**Öffentliche Theaterführung**
*Opernvorplatz*

BALLETT
19.30 – 21.30 Uhr

**Strawinsky!** E
*Petruschka* von Xin Peng Wang und
*Le Sacre du Printemps* von Edward Clug
Musik von Igor Strawinsky
(Abo: Ballett Wochenende)
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
19.30 – 20.55 Uhr

**Faust**
nach Johann Wolfgang von Goethe
*Schauspielhaus*


Faust © Birgit Hupfeld

## 08 So

BALLETT
18.00 – 20.30 Uhr

**Romeo und Julia** E
Ballett von Jean-Christophe Maillot
Musik von Sergej Prokofjew
(Abo: Weihnachts-Abo: 3 x Ballet)
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
18.00 – 19.20 Uhr

**Und ihr wolltet tanzen, also: Tanzt!** (UA)
Ein exzessiv-installativer Dancefloor in neon-pastell
*Schauspielhaus*

SCHAUSPIEL
18.30 – 19.20 Uhr

**Woyzeck**
nach Georg Büchner
*Studio*

## 09 Mo

KJT
11.30 – 12.50 Uhr

**Alice im Wunderland**
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn
nach Lewis Carroll
Ab 6 Jahren
*Schauspielhaus*

## 10 Di

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

**Alice im Wunderland**
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn
nach Lewis Carroll
Ab 6 Jahren
*Schauspielhaus*

## 11 Mi

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

**Alice im Wunderland**
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn
nach Lewis Carroll
Ab 6 Jahren
*Schauspielhaus*

## 12 Do

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

Zum letzten Mal!
**Alice im Wunderland**
Weihnachtsmärchen von Andreas Gruhn
nach Lewis Carroll
Ab 6 Jahren
*Schauspielhaus*

Alice im Wunderland © Birgit Hupfeld

## 13 Fr

KJT
10.00 Uhr

**Ein König zu viel**
von Gertrud Pigor
Ab 4 Jahren
*KJT*

SCHAUSPIEL
19.00 Uhr

**Werkstattgespräch**
zur Künstler*innenresidenz *Das Tor*
Mehr Infos unter: **www.theaterdo.de**
*Institut*

## 14 Sa

OPER
15.00 Uhr

Wiederaufnahme
**Junge Oper**
**Kirsas Musik (AW)**
Mobile Oper von Thierry
Ab 4 Jahren
*Opernfoyer*

OPER
19.30 Uhr

Premiere
**Roaring Oper(ett)a**
20er Jahre-Opern- & Operettengala mit Werken von Franz Léhar, Emmerich Kálmán, Giacomo Puccini u. a.
(Abo: Oper Premiere)
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
19.30 – 20.55 Uhr

**Bakchen – die verlorene Generation**
nach Euripides
(Abo: Weihnachts-Abo: 3 x Schauspiel)
*Schauspielhaus*

## 15 So

OPER
11.15 Uhr

**Sänger*innenportrait**
Mit neuen Ensemblemitgliedern und neuen Mitgliedern des Opernstudio NRW
*Opernfoyer*

KJT
16.00 Uhr

**Die Kartoffelsuppe**
von Marcel Cremer und Helga Schaus
Ab 6 Jahren
*Sckelly*

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

**Der Gott des Gemetzels**
von Yasmina Reza
(Abo: Theater Samstag)
*Schauspielhaus*

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr

**ÜBER LEBEN**
**oder ἀΤΛΑΝΤΙΣ ΝΗΣΟΣ. oder näher, mein gott, zu dir. oder alles war für immer bis es aufhörte**
von Annalena Küspert und Konstantin Küspert
*Studio*

BALLETT
19.00 – 21.30 Uhr

Zum letzten Mal!
**Romeo und Julia** E
Ballett von Jean-Christophe Maillot
Musik von Sergej Prokofjew
(Abo: Weihnachts-Abo: 3 x Jugendliche)
*Opernhaus*

## 17 Di

KJT
11.00 Uhr

**WiLd!**
von Evan Placey
Ab 8 Jahren
*Sckelly*

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr

**5. Philharmonisches Konzert**
**Die Göttliche Komödie** E
Mit Werken von Schostakowitsch und Liszt
*Konzerthaus*

## 18 Mi

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

**Themenabend für Pädagog*innen zu *Die Not steht ihr gut* (UA)**
*Institut*

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr

**5. Philharmonisches Konzert**
**Die Göttliche Komödie** E
Mit Werken von Schostakowitsch und Liszt
(Abo: Weihnachts-Abo: 3 x Konzert)
*Konzerthaus*

Louis-Pierre Janquin © Nicolaj Lund

## 19 Do

PHILHARMONIKER
18.00 Uhr

**Bibliothekskonzert**
*Stadt- und Landesbibliothek Dortmund*

## 20 Fr

OPER
11.00 – 12.10 Uhr

**Junge Oper**
**Mädchen in Not (UA/AW)** N
Oper von Michael Essl
Libretto von Paula Fünfeck
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Anne Lepper
Ab 16 Jahren
*Operntreff*

KJT
20.00 Uhr

Wiederaufnahme
**THE FUTURE**
Stückentwicklung von Annette Müller
Ab 16 Jahren
*KJT*

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

Premiere
**Die Not steht ihr gut (UA)**
Eine gewinnorientierte Trashkomödie
von Lola Fuchs
*Studio*
**anschließend**
**Deep Rhythm**
mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei!
*Institut*

## 21 Sa

OPER
19.30 – 22.30 Uhr

**Gräfin Mariza**
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Samstag klein)
*Opernhaus*

Gräfin Mariza © Björn Hickmann

SCHAUSPIEL
19.30 – 21.35 Uhr

**GRM. Brainfuck**
**Das sogenannte Musical**
Bühnenfassung von Sibylle Berg
nach ihrem gleichnamigen Roman
(Abo: Theater Wochenende)
*Schauspielhaus*

# 22 So

PHILHARMONIKER
10.15 | 12.00 Uhr

Expedition Klassik
**2. Sitzkissenkonzert**
**Piratin, Ahoi!**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
*Opernfoyer*

OPER
11.00 – 11.35 Uhr

**Junge Oper**
**Kirsas Musik (AW)**
Mobile Oper von Thierry
Ab 4 Jahren
Gastspiel
*Literaturhaus Herne*

BALLETT
11.15 Uhr

**Einführungsmatinee**
**Peer Gynt**
Ballett von Edward Clug
Musik von Edvard Grieg
*Ballettzentrum Westfalen*

OPER
15.00 – 17.45 Uhr
20.00 – 22.45 Uhr

**Cabaret**
Musical Comedy in zwei Akten
Buch von **Joe Masteroff**
nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood
Gesangstexte von **Fred Ebb**
Musik von **John Kander**
Deutsch von Robert Gilbert
In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker
In deutscher Sprache
*Opernhaus*

Cabaret © Björn Hickmann

KJT
16.00 Uhr

**Die Kartoffelsuppe**
von Marcel Cremer und Helga Schaus
Ab 6 Jahren
*Sckelly*

SCHAUSPIEL
18.00 – 20.00 Uhr

**Kinderkriegen 4.0**
von Kathrin Röggla
*Schauspielhaus*

Kinderkriegen 4.0 © Birgit Hupfeld

KJT
18.00 Uhr

**THE FUTURE**
Stückentwicklung von Annette Müller
Ab 16 Jahren
*KJT*

SCHAUSPIEL
18.30 – 20.10 Uhr

**DIE TONIGHT, LIVE FOREVER oder Das Prinzip Nosferatu**
von Sivan Ben Yishai
*Studio*

# 24 Di

OPER
11.00 – 12.10 Uhr

**Junge Oper**
**Mädchen in Not (UA/AW)** N
Oper von Michael Essl
Libretto von Paula Fünfeck
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Anne Lepper
Ab 16 Jahren
*Operntreff*

KJT
11.00 Uhr

**THE FUTURE**
Stückentwicklung von Annette Müller
Ab 16 Jahren
*KJT*

19.00 Uhr

**Jin, Jiyan, Azadî! – Frau, Leben, Freiheit!**
Eine informative Begegnung
mit der Protestbewegung im Iran
*Opernfoyer*

# 25 Mi

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
**2. Sitzkissenkonzert**
**Piratin, Ahoi!**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
*Opernfoyer*

KJT
11.00 Uhr

**WiLd!**
von Evan Placey
Ab 8 Jahren
*Sckelly*

OPER
19.30 – 22.30 Uhr

**Gräfin Mariza**
Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Mittwoch)
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

**Die Not steht ihr gut (UA)**
Eine gewinnorientierte Trashkomödie
von Lola Fuchs
*Studio*

KJT

**GLEICH ANDERS**
Mobile Produktion für Jugendverbände
Kooperation mit dem Jugendring Dortmund
Ab 10 Jahren
*verschiedene Orte*

# 26 Do

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
**2. Sitzkissenkonzert**
**Piratin, Ahoi!**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
*Opernfoyer*

KJT
11.00 Uhr

**THE FUTURE**
Stückentwicklung von Annette Müller
Ab 16 Jahren
*KJT*

SCHAUSPIEL
18.00 – 19.00 Uhr

**Themenabend für Pädagog*innen zu *Unter Grund* (UA)**
*Institut*

© Franziska Strauss

BALLETT
18.15 – 19.45 Uhr

Öffentliche Probe
**Peer Gynt**
Ballett von Edward Clug
Musik von Edvard Grieg
Kostenlose Karten im Vorverkauf
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

**Die Not steht ihr gut (UA)**
Eine gewinnorientierte Trashkomödie
von Lola Fuchs
*Studio*

# 27 Fr

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
**2. Sitzkissenkonzert**
**Piratin, Ahoi!**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
*Opernfoyer*

AKADEMIE
18.00 Uhr

**Open Lab**
*Treffpunkt: Foyer des Schauspiels*

SCHAUSPIEL
19.00 – 20.30 Uhr

**Im Gespräch mit …**
Mehr Informationen über das Programm unter:
**www.tdo.li/gespraech**
*Institut*

KJT

**GLEICH ANDERS**
Mobile Produktion für Jugendverbände
Kooperation mit dem Jugendring Dortmund
Ab 10 Jahren
*verschiedene Orte*

GLEICH ANDERS © Birgit Hupfeld

# 28 Sa

PHILHARMONIKER
10.15 | 12.00 Uhr

Expedition Klassik
**2. Sitzkissenkonzert**
**Piratin, Ahoi!**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
*Opernfoyer*

BALLETT
19.30 – 21.30 Uhr

Zum letzten Mal!
**Strawinsky!** E
*Petruschka* von Xin Peng Wang und
*Le Sacre du Printemps* von Edward Clug
Musik von Igor Strawinsky
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

Premiere
**Unter Grund (UA)**
von Sanja Mitrović
(Abo: Schauspiel Premiere)
*Schauspielhaus*
**anschließend**
**Deep Rhythm**
mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei!
*Institut*

# 29 So

OPER
11.15 – 11.50 Uhr

**Junge Oper**
**Kirsas Musik (AW)**
Mobile Oper von Thierry
Ab 4 Jahren
*Opernfoyer*

OPER
16.00 Uhr

**Roaring Oper(ett)a**
20er Jahre-Opern- & Operettengala mit Werken von
Franz Léhar, Emmerich Kálmán, Giacomo Puccini u. a.
(Abo: Sternstunden Abo)
*Opernhaus*

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

**Unter Grund (UA)**
von Sanja Mitrović
*Schauspielhaus*

KJT
18.00 Uhr

**THE FUTURE**
Stückentwicklung von Annette Müller
Ab 16 Jahren
*KJT*

# 30 Mo

PHILHARMONIKER
19.00 Uhr

**3. Kammerkonzert**
**Sag niemals Nie**
Mit Werken von Schulhoff, Webern und Brahms
*Orchesterzentrum*

# 31 Di

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

Expedition Klassik
**3. Babykonzert Mini**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
*Opernfoyer*

SCHAUSPIEL
11.00 – 12.20 Uhr

**Woyzeck**
nach Georg Büchner
*Studio*

KJT
11.00 Uhr

**Nathan**
von Andreas Gruhn, frei nach Gotthold E. Lessing
Ab 16 Jahren
*KJT*

## Legende

**E** **Einführung**
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
(Oper & Ballett) im Opernfoyer.
Bei Philharmonischen Konzerten
30 Minuten vor Beginn im
Komponistenfoyer.
Im Schauspielhaus
30 Minuten vor Beginn im Institut.

**N** **Nachgespräch**
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

**AW:** Auftragswerk
**UA:** Uraufführung

**www.theaterdo.de**
**0231/50 27 222**

Begeistern ist einfach.
Sparkasse Dortmund

# Oper

## Roaring Oper(ett)a

**20er Jahre-Opern- & Operettengala mit Werken von Franz Léhar, Emmerich Kálmán, Giacomo Puccini u. a.**

Extravagant, schillernd und lustvoll – mit hemmungsloser Ausgelassenheit eroberte man sich in der Nachkriegszeit der 1920er-Jahre das Leben zurück. Bis heute erzählt uns die Musik davon. Götz Alsmann moderiert durch einen mitreißenden Gala-Abend voll von schäumenden Operettenschlagern und schwelgerischen Opernarien.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Moderation **Götz Alsmann** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Sungho Kim**, **Tanja Christine Kuhn**, **Morgan Moody**, **Mirko Roschkowski**, **Anna Sohn**, **Fritz Steinbacher** u. a.

1

## Gräfin Mariza

**Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán**
**Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald**
**In deutscher Sprache mit Übertiteln**

Erleben Sie Kálmáns Operetten-Klassiker in einem farbenfrohen Spektakel voller glamouröser Tanz-Einlagen und heißblütiger Csárdás-Rhythmen.

Musikalische Leitung **Olivia Lee-Gundermann** Regie **Thomas Enzinger** Bühne und Kostüme **Toto** Choreografie **Evamaria Mayer** Lichtdesign **Sabine Wiesenbauer** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Tanja Christine Kuhn** (Gräfin Mariza), **Alexander Geller** (Graf Tassilo von Endrödy-Wittemburg), **Marcelo de Souza Felix/Morgan Moody** (21.01.) (Moritz Dragomir Populescu), **Fritz Steinbacher** (Baron Koloman Zsupán), **Soyoon Lee** (Lisa), **Margot Genet/Vera Fischer** (05.01.) (Manja), **Johanna Schoppa** (Fürstin Božena Guddenstein zu Clumetz), **Ks. Hannes Brock** (Penižek), **Christian Pienaar** (Tschekko) u. a.

2

## Die Zauberflöte

**Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart**
**Libretto von Emanuel Schikaneder**
**In deutscher Sprache mit Übertiteln**

Hausregisseur und „Puppenmagier" Nikolaus Habjan inszeniert Mozarts fantastische Märchenoper als Parabel über Emanzipation und Menschwerdung.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Regie **Nikolaus Habjan** Bühne **Jakob Brossmann/Hannah Rosa Oellinger/Manfred Rainer** Kostüme **Denise Heschl** Mitarbeit Kostümbild **Nicola Gördes** Licht **Florian Franzen** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Denis Velev** (Sarastro), **Sungho Kim** (Tamino), **Soyoon Lee** (Königin der Nacht), **Tanja Christine Kuhn** (Pamina), **Morgan Moody** (Papageno), **Wendy Krikken** (Papagena), **Fritz Steinbacher** (Monostatos), **Mandla Mndebele** (Sprecher), **Heejin Kim** (Erste Dame), **Hyona Kim** (Zweite Dame), **Maria Hiefinger** (Dritte Dame), **Mario Ahlborn** (1. Priester/Geharnischter), **Carl Kaiser** (2. Priester/Geharnischter), **Manuela Linshalm, Bruno Belil** (Puppenspieler*in) u. a.

3 4

## Cabaret

Musical Comedy in zwei Akten
Buch von **Joe Masteroff**
nach dem Stück *Ich bin eine Kamera*
von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood
Gesangstexte von **Fred Ebb**
Musik von **John Kander**
Deutsch von Robert Gilbert
In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker

Der mittellose Schriftsteller Cliff Bradshaw und das Showgirl Sally Bowles treffen im Berlin des Jahres 1929 aufeinander. Doch hat ihre Liebe in Zeiten des aufkeimenden Nationalsozialismus eine Chance?

Musikalische Leitung **Damian Omansen** Regie **Gil Mehmert** Bühne **Heike Meixner** Kostüme **Falk Bauer** Choreografie **Melissa King** Choreografische Einstudierung **Yara Hassan** Lichtdesign **Michael Grundner**

Mit **Rob Pelzer** (Conférencier), **Bettina Mönch** (Sally Bowles), **Jörn-Felix Alt** (Cliff Bradshaw), **Angelika Milster** (Fräulein Schneider), **Tom Zahner** (Herr Schultz) u. a.

5

Junge Oper
Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund

## Mädchen in Not

**Oper von Michael Essl**
**Libretto von Paula Fünfeck nach dem gleichnamigen Schauspiel von Anne Lepper**
**Ab 16 Jahren**

Schwarzer Humor, Klischees, Gesellschaftskritik – in *Mädchen in Not* trifft zeitgenössischer Klangkosmos auf eine humorvoll überzeichnete dystopische Welt, die zum Lachen und zum Nachdenken anregt.

Musikalische Leitung **Olivia Lee-Gundermann** Regie **Sybrand van der Werf** Bühne und Kostüme **Emine Güner** Licht **Bianca Fischer**

Mit **Wendy Krikken** (Baby), **Natascha Valentin/Ruth Katharina Peeck** (Dolly), **Daegyun Jeong** (Franz), **Marcelo de Souza Felix** (Jack) u. a.

3 4 7

Junge Oper
Wiederaufnahme

## Kirsas Musik

**Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino**
**Auftragswerk der Oper Dortmund**
**Ab 4 Jahren**

Kirsa stößt mit seinem Wesen auf Unverständnis bei Mara und Tara und sie schließen ihn aus. Doch seine Musik lässt Mara keine Ruhe …

Regie **Ilaria Lanzino** Bühne und Kostüme **Emine Güner**

Mit **Marcelo de Souza Felix** (Kirsa), **Hyejun Kwon/Ruth Katharina Peeck** (Mara), **Wendy Krikken** (Tara)

3 4

## Sänger*innenporträt

Lernen Sie im kammermusikalischen Ambiente die neuen Ensemblemitglieder der Oper Dortmund sowie die neuen Mitglieder des Opernstudio NRW aus nächster Nähe kennen.

Moderation **Heribert Germeshausen**
Mit **Daegyun Jeong**, **Wendy Krikken**, **Tanja Christine Kuhn**, **Soyoon Lee**

# Ballett

## Romeo und Julia

**Ballett von Jean-Christophe Maillot**
**Musik von Sergej Prokofjew**

Der fromme Pater Lorenzo hat einen Plan, wie er Romeo und Julia, Kinder verfeindeter Sippen in Verona, zu ihrem verdienten Happy End verhelfen kann: Mittels eines Tranks versetzt er Julia in einen todesähnlichen Schlaf. Sobald sie in der Krypta ihrer Familie aufgebahrt ist, soll Romeo, aus der Stadt verbannt, kommen und sie mit sich nehmen. Das Glück scheint zum Greifen nah. Und doch nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Was bleibt, ist die lebenslange Reue eines Mönchs, der in allerbester Absicht handelte … - Aus ungewöhnlicher Perspektive beleuchtet Starchoreograf Jean-Christophe Maillot die Love Story aller Love Stories und stimmt dabei ein choreografisches Hohelied auf die Jugend an, die sich nicht um Stammesfehden, Konventionen und Traditionen kümmert, wenn es darum geht, das erste Mal im Leben zu lieben. Die legendäre Produktion von Prokofjews Ballettklassiker in meisterhafter Inszenierung erstmals in Dortmund zu erleben. Lieben heißt Tanzen!

## Strawinsky!

**Choreografien von Xin Peng Wang und Edward Clug**
**Musik von Igor Strawinsky**

*Petruschka* und *Le Sacre du Printemps*, zwischen 1911 und 1913 entstanden, haben diese beiden Werke von Igor Strawinsky die Ballettwelt vor mehr als hundert Jahren nicht bloß auf den Kopf gestellt, nein: sie haben das Tanzverständnis eines ganzen Jahrhunderts geprägt. Dortmunds Ballettintendant erzählt die Geschichte vom traurigen Jahrmarktsclown, seiner Liebe zur eitlen Primaballerina und

seinen tödlichen Zweikampf mit seinem Rivalen als virtuose Gratwanderung zwischen Tanz und Kino. In gerade cineastischen Dimensionen entführt die Kreation in die Gigapolen der Gegenwart, wo ein Mann unerschütterlich versucht, unter Tränen zu lachen. Edward Clug dagegen macht in seiner spektakulären Deutung des „Frühlingsopfers“ im wahrsten Sinn des Wortes deutlich, auf welch glattem Boden sich unsere Zivilisation gründet. Dafür scheut er sich nicht, die Bühne des Opernhauses unter Wasser zu setzen. Neue Tanzdimensionen!

Vorschau

## Peer Gynt

**Choreografie von Edward Clug**
**Musik von Edvard Grieg**

*Peer Gynt*, die Geschichte eines jungen Mannes, der auszieht, um die Welt zu erobern. Und dabei alles verliert, was ihn zum Menschen macht. Zur Musik von Edvard Grieg inszeniert Clug ein opulentes wie effektvolles Handlungsballett. Erleben Sie erste Einblicke in der Matinee (22.01.) oder öffentlichen Probe im Opernhaus (26.01.).

# Philharmoniker

5. Philharmonisches Konzert

## Die göttliche Komödie

Klavier **Oliver Schnyder**
Trompete **Balázs Tóth**
**Damen des Kammerchors der TU Dortmund**
**Damen des Bach-Chors Hagen**
Leitung Kammerchor **Ulrich Arns**
Leitung Bach-Chor **Christopher Brauckmann**
**Dortmunder Philharmoniker**
Dirigat **Josep Caballé Domenech**

**Dmitri Schostakowitsch**
Suite Nr. 1 für Jazzorchester
Konzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streichorchester c-Moll op. 35
**Franz Liszt** Sinfonie zu Dantes Divina Commedia

Oliver Schnyder © Marco Borggreve

Glücksmomente? Für die Menschen des Mittelalters gab es im Diesseits oft nicht besonders viel zu lachen. Ihr Leben war hart und wenig selbstbestimmt – dafür aber versprach ihnen die christliche Lehre für ihre Frömmigkeit das vollkommene Glück nach dem Tod: Die Gläubigen erwarte im Jenseits das himmlische Paradies. Doch wehe denen, die gegen die Regeln verstoßen! Sünder*innen müssen für ihre Taten im Fegefeuer büßen, während die verlorenen Seelen auf ewig in der Hölle schmoren. Die drastischen Beschreibungen von *Purgatorio* und *Inferno*, die der italienische Poet Dante Alighieri (1265 – 1321) mit morbider Faszination für seine *Göttliche Komödie* ersann, transformierte Franz Liszt in den 1850er Jahren in eine monumentale Programmsinfonie. Kühn wagt er sich an die harmonischen Grenzen seiner Epoche heran, bis am Schluss das versöhnliche *Magnificat* eines Frauenchors das Paradies erahnen lässt. Auch Dmitri Schostakowitsch griff für seine Werke gern auf Vorlagen zurück – seien sie aus eigener oder aus fremder Feder geflossen. Das erste Klavierkonzert von 1933, ein Doppelkonzert für Klavier und Trompete, verwickelt gekonnt Zitate von Beethoven und Haydn mit barocken Elementen, eigenen Bühnenmusiken und Volksliedmelodien und wird genau dadurch „typisch Schostakowitsch“. Seine nur ein Jahr später entstandene Jazz-Suite hat mit authentischem afro-amerikanischem Jazz nur wenig zu tun, inkorporiert aber neuartige Klänge wie die hawaiianische Gitarre (ein elektrisches Instrument auf dem Klassik-Podium war 1943 wirklich außergewöhnlich!) und schmissige Rhythmen. Stärker als New Orleans hat das europäische Ausland die Suite geprägt: Die drei Sätze Walzer, Polka und Foxtrott erinnern an Kurt Weill, Klezmer und Kabarett. Zwar sieht man den Komponisten auf Fotos kaum einmal fröhlich lächeln – seine Musik kommt allerdings nur selten ohne ein ironisches Augenzwinkern daher.

2

Neujahrskonzert:

## Auf den Spuren des Jazz

**Sunwook Kim** Klavier
**Jana Hartmann** Moderation
**Gabriel Feltz** Dirigat

Sunwook Kim © Marco Borggreve

Das Neujahrskonzert der Dortmunder Philharmoniker verspricht einen schwungvollen und gut gelaunten Start ins neue Jahr. Mit Tänzen aus aller Welt, Wiener Walzern oder Beethovens berühmter Neunter konnten wir Ihnen in den vergangenen Jahren stets ein besonderes musikalisches Highlight zum Jahresauftakt präsentieren – und dieser Tradition bleiben wir treu! 2023 begeben wir uns abseits der klassischen Pfade auf Spurensuche im Jazz-Repertoire. Freuen Sie sich auf Leonard Bernsteins 2. Sinfonie *The Age of Anxiety,* ein verkapptes Klavierkonzert mit dem Solisten Sunwook Kim, das einen Stimmungsbogen vom Nachdenklichen über fetzige Jazzrhythmen bis zum Hymnischen schlägt, und Dmitri Schostakowitschs Suite für Varieté-Orchester mit ihrem berühmten Walzer. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Gabriel Feltz erleben Sie das Orchester auch einmal von seiner groovigen Seite und im beschwingten Walzerton.

**In Kooperation mit dem Konzerthaus Dortmund.**

3. Kammerkonzert

## Sag niemals nie!

**Erwin Schulhoff** Fünf Stücke für Streichquartett **Anton Webern** Langsamer Satz für Streichquartett **Johannes Brahms** Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello h-Moll

Im 3. Kammerkonzert der Dortmunder Philharmoniker ist mit dem Klarinettenquintett von Johannes Brahms ein Meilenstein des Repertoires zu erleben, zu dem sich Brahms entschloss, nachdem er das Komponieren eigentlich schon hatte aufgeben wollen. Es stellt die Summe seines Lebenswerkes dar, steckt voller Anspielungen auf das Schwesterwerk, das Klarinettenquinett von Mozart, und verbreitet die Stimmung eines goldenen, von Sonne durchzogenen Herbsttages. Vervollständigt wird das Programm durch ein hochexpressives Frühwerk von Anton Webern und die mitreißend spritzigen Miniaturen des Prager Komponisten Erwin Schulhoff, der im Konzentrationslager im bayerischen Wülzburg Theresienstadt den Tod fand.

# Schauspiel

Uraufführung

## Unter Grund

**von Sanja Mitrović**
**Ein Theaterstück für Dortmund und das Ruhrgebiet**

Der Bergbau prägte für lange Zeit das Ruhrgebiet - Was passiert, wenn Nostalgie auf Zukunftsvisionen trifft? Die Autorin und Regisseurin Sanja Mitrović hat ein Theaterstück über den Bergbau für Dortmund geschrieben. Sie wirft die Frage auf: Wie kann die Erfahrung, die tausende Menschen im Ruhrgebiet über Jahrzehnte gemacht und vereint hat, im Hier und Jetzt erlebbar werden? Wie kann das Wissen, dass tausende Menschen im Ruhrgebiet über Jahrzehnte gemacht haben, in die Zukunft transportiert werden? Auf Basis von Interviews mit ehemaligen Bergmännern und Recherche hat die Autorin einen Text geschrieben, den sie mit dem Schauspiel-Ensemble auf der großen Bühne inszenieren wird.

Text & Regie **Sanja Mitrović** Bühne **Jasmina Holbus** Kostüm **Marija Marković Milojev** Musik **Maria Balubdžić** Dramaturgie **Hannah Saar** Mitarbeit Recherche **Rohilat Kalmaz** Übersetzung **Maria Glišić**

Mit **Adi Hrustemović**, **Alexander Darkow**, **Antje Prust**, **Ekkehard Freye**, **Raphael Westermeier**, **Valentina Schüler**

6

Uraufführung

## Die Not steht ihr gut

**Eine gewinnorientierte Trashkomödie von Lola Fuchs**

Lieber herrschen als beherrscht werden, finden Sharon und Dana. Klar könnte man die Arbeiterklasse reunieren, sich solidarisieren und so – oder man gründet eine Coaching-Agentur, die erfolgslose Frauen fit, flexibel und belastbar fürs Arbeitsleben machen soll: From zero to hero! Blöd nur, dass man auch als Girl Boss von (männlichen) Investoren abhängig ist: Als eine ehemalige Teilnehmerin einen pikanten Tweet über das Unternehmen veröffentlicht, ist Investor Charlie schnell weg und die beiden selbst arbeitslos - from hero to zero sozusagen. Nun müssen Sharon, Dana und ihr Praktikant Dominic den gefährlichen Weg ins Dickicht antreten, dem Ort, der alle Ängste dieser Welt zu bündeln scheint... Eine bissige Komödie über die (Un)möglichkeit des richtigen Lebens im Falschen.

Regie **Lola Fuchs** Bühne & Kostüm **Anita Akva** Musik **Oskar Mayböck** Dramaturgie **Marie Senf**

Mit **Christopher Heisler**, **Linus Ebner**, **Linda Elsner**, **Lola Fuchs**, **Nika Mišković**

## Bakchen – die verlorene Generation

**nach Euripides**
**Ein Rausch zwischen Musik, Tanz und Theater**

Bakchen – die verlorene Generation © Birgit Hupfeld

„Ein Gott, der in seine Heimat zurückkehrt - Jugendliche, die ihm folgen und aus dem Korsett der Depression ausbrechen - ein König, der einen Kon-

trollverlust befürchtet. Diese Bakchen haben allen Grund, gegen das alte Herrscherhaus anzurennen: Die Welt brennt, die Apokalypse naht, Depressionen zeichnen den Pfad der Jugend. Julia Wissert hat die Euripides-Tragödie *Die Bakchen* zum Generationenporträt umgebaut. Und taucht es in rauschhafte Bilder", schreibt Sarah Heppekausen auf nachtkritik.de.

Am 14.01. könnt auch Ihr in die rauschhaften Bilder eintauchen! Die Bühne steht nach der Vorstellung allen offen, die sich selbst in der Welt von *Bakchen* fotografieren und unter dem Hashtag #ichbinperfekt zum Aufbegehren aufrufen wollen!

2 6

## DIE TONIGHT, LIVE FOREVER oder Das Prinzip Nosferatu

**von Sivan Ben Yishai aus dem Englischen von Maren Kames**
**3 Personen, eine Nacht und ein rauschhafter Trip**

DIE TONIGHT, LIVE FOREVER © Birgit Hupfeld

Eine Frau verlässt ihre Therapiesitzung und gerät in einen Gedankenrausch. Ein junger Immobilienmakler liegt schlaflos wach. Eine Frau verlässt müde und erschöpft ihre Arbeit, wird von einem Motorrad mitgenommen, nur um sich in Albträumen wiederzufinden. Inspiriert vom Stummfilm *Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens* von Friedrich Wilhelm Murnau, schickt Sivan Ben Yishai ihre drei Erzähler-Stimmen auf einen rauschhaften Trip – zwischen Tag und Nacht, Albtraum und Klarheit, den Lebenden und den Untoten. Regisseur Paul Spittler inszeniert das Stück, bildhaft-musikalisch im Studio mit Live-Kamera, als eine Suche nach dem Nosferatu-Prinzip.

## Faust

**Nach Johann Wolfgang von Goethe**

Faust wird zum Bildenden Künstler, der sich in seinem rauschhaften Schaffen den Göttern gleich wähnt und doch immer wieder auf sein irdisches Schicksal zurückgeworfen wird. Der Pakt mit dem Teufel wird zur logischen Schlussfolge seiner Suche nach dem Übernatürlichen. Mit Mephisto, dem gefallenen Engel, verbinden sich die verborgenen Kräfte einer beseelten Natur, nach denen Faust so verzweifelt sucht. Margarethe, deren hartes Leben und tragisches Ende meist nur am Rande vorkommt, rückt in unserer Inszenierung stärker in den Vordergrund.

5

## Das Spiel ist aus

**Von Jean-Paul Sartre**
**Eine absurd-romantische Komödie**

„Kann Liebe wirklich alles überwinden?!", fragen sich die Figuren in der Telenovela-artigen Inszenierung *Das Spiel ist aus*. Eve und Pierre lernen sich als bereits Gestorbene im Totenreich kennen. Doch dann wird klar, dass sie eigentlich füreinander bestimmt waren, sich jedoch zu Lebzeiten nie getroffen haben! Sie bekommen 24 Stunden zurück im Leben, um ihre Liebe unter Beweis zu stellen. Dort wieder angekommen, erwarten sie einige Hindernisse. Werden sie es schaffen?

## Kinderkriegen 4.0

**Von Kathrin Röggla**
**Ein satirischer Horror-Trip**

Wieso reden eigentlich alle dauernd über Kinder? Darüber, wieso man sie hat oder nicht hat. Wie man sie erziehen soll oder wie die Nachbarn sie nicht erziehen sollen? Kaum ein Thema erhitzt so die Gemüter wie der Nachwuchs. In *KINDERKRIEGEN 4.0* treffen sich sieben Menschen zufällig in einem ICE und sprechen plötzlich über nichts anderes mehr – und natürlich haben alle immer Recht. Da ist Streit vorprogrammiert. Ein Theaterabend für Menschen mit und ohne Kinder, die über die Absurdität lachen wollen, wie unsere Gesellschaft mit dem Thema Kinderkriegen und -haben umgeht.

2

# KJT

Weihnachtsmärchen

## ALICE IM WUNDERLAND

**nach Lewis Carroll**
**Bühnenfassung von Andreas Gruhn**
**Ab 6 Jahren**

Diese Geschichte beginnt an einem sonnigen, aber leider furchtbar langweiligen Tag. Dann passiert etwas Wunderliches: Was würdest du tun, wenn dir ein sprechendes Kaninchen begegnet? Nichts wie hinterher, oder? Genau so geht es dem Mädchen Alice in unserer Geschichte! Sie folgt dem weißen Kaninchen und fällt in den Kaninchenbau. Als sie am anderen Ende herauskommt, ist sie auf einmal in einer seltsamen Welt. Begleite sie ins Wunderland und erlebe gemeinsam mit Alice fantastische Abenteuer!

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Oliver Kostecka** Musik **Michael Kessler** Videos **Peter Kirschke** Dramaturgie **Milena Noëmi Kowalski**, **Jacqueline Rausch** Regieassistenz **Franziska Hoffmann** Theatervermittlung **Christine Appelbaum**, **Martha Kleinhempel**, **Erika Schmidt-Sulaimon**

5

## THE FUTURE

**eine interdisziplinäre Stückentwicklung von Annette Müller im europäischen Projektrahmen von PlayOn!**
**Ab 16 Jahren**

Lasst uns nach vorne schauen! In *the Future* – aber was sehen wir dort? Eines ist klar: Unsere Gegenwart sieht düster aus. Zwischen dem unaufhaltsam voranschreitenden Klimawandel und dem Ereignis COVID-19 wird es immer schwieriger, am Prinzip Hoffnung festzuhalten. Egal, was passiert, es wird eine Zukunft geben und wir können aktiv mitentscheiden, wie diese aussieht. Wir entscheiden, wie wir diese Welt gestalten wollen und wie wir miteinander kommunizieren. Mit poetischer Hingabe beschäftigt sich die forschende Stückentwicklung mit Möglichkeitsräumen und Visionen einer positiv gestaltbaren Zukunft.

Regie **Annette Müller** Ausstattung **Oliver Kostecka** Sounds **Michael Lohmann** Technik und Programming **Nils Corte**, **Roman Senkl** Dramaturgie **Milena Noëmi Kowalski** Regieassistenz **Alina Baranowski**

8 9

## DIE KARTOFFEL-SUPPE

**von Marcel Cremer und Helga Schaus ab 6 Jahren**

DIE KARTOFFELSUPPE © Birgit Hupfeld

Beim Live-Kochen einer leckeren Suppe erinnert sich unsere Köchin an die Geschichten ihrer Mutter: Als Mädchen hatte Lene eine beste Freundin – ein echtes kleines Schwein! Doch dann droht ein Krieg und plötzlich ändert sich alles …

## WILD!

**von Evan Placey ab 8 Jahren**

WILD! © Birgit Hupfeld

In *WiLd!* spürt KJT-Ensemblemitglied Thomas Ehrlichmann dem Alltag von Billy nach, der mit den Auswirkungen von ADHS und seiner Familiensituation konfrontiert ist. Neben viel Energie hat Billy vor allem eins, eine große Faszination für Bienen

## GLEICH ANDERS

**Mobile Produktion für Jugendverbände ab 10 Jahren**

Wir forschen, stellen Fragen, singen, tanzen und quizzen! Wir suchen Antworten. Finden und verlieren sie wieder. In Kooperation mit dem Dortmunder Jugendring entsteht eine interaktive Produktion, in der es um Diversität geht. Gemeinsam schicken wir die mobile Produktion auf Entdeckungsreise durch die Stadt.
Kostenlose Buchung unter
**juleica@jugendring-do.de**

# Akademie für Theater und Digitalität

## Open Lab

Nach Gründung der Akademie im Herbst 2019 präsentieren die Fellows des bereits 7. Forschungssemesters ihre Abschlussarbeiten, die die Fellows an der Schnittstelle zwischen Performing Arts und Digitalen Technologien erforschen. Fabian Raith; Josefina Maro und Salvador Marino; Stella Lennart und Jakob Lorenz sowie Do Mayer und Hen/i geben Einblicke in ihre künstlerisch-technischen Projekte. Bis zum Abschluss der Spielzeit 2023/23 wird der künstlerische Forschungsbetrieb der Akademie pausieren – sie zieht in dieser Zeit in die neuen Räumlichkeiten im neuen Digital-Quartier im Dortmunder Hafen.

Freitag, 27. Januar 2023 (ab 18 Uhr).
Ort: Akademie für Theater und Digitalität im Theater Dortmund

3 10 11 12 13

**Vorverkauf**
Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)
Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

**Weitere Vorverkaufsstellen**
Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen
DORTMUNDticket

**Abendkasse**
Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.
**Opernhaus** 0231/50 27 222
**Schauspielhaus** 0231/50 27 229
**KJT** 0231/50 23 184

**Ticket-Hotline**
0231/50 27 222
Mo. – Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

**Online-Tickets**
**www.theaterdo.de**

**Theaterflatrate**
für Studierende der TU und FH Dortmund
**www.tdo.li/theaterflatrate**

**Sonderveranstaltungen**
3. Babykonzert Mini

**Eintrittspreise/Ermäßigungen**
Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter
**www.theaterdo.de**

**Impressum**
**Herausgeber** Theater Dortmund
Theaterkarree 1 – 3 | 44137 Dortmund
**Design** Theater Dortmund | Marketing
**Schrift KJT** büreau.de, Dortmund
**Druck** color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**Trailer für ausgewählte Theater- und Konzerterlebnisse im Januar finden Sie unter theaterdo.de/sneak-peek**

Theater Dortmund

Spielplan

# JAN 2023

[ ] MITGLIED DER RUHR BÜHNEN

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

## Sponsoren, Förderer, Partner und Kooperationspartner

1 Dortmunder Volksbank

2 Sparkasse Dortmund

3 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

4 NRW KULTURSEKRETARIAT WUPPERTAL

5 DEW21

6 Dr. Schlensker & Team GmbH

7 Respekt

8 Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union

9 PLAY ON!

10 KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

11 DORTMUND

12 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

13 wilo foundation

ballett freunde dortmund e.v.

FÜR IHR SCHAUSPIEL E.V. DORTMUNDER

theater- und konzertfreunde dortmund e.v.